Christian Heinrich Leberecht Fuchs

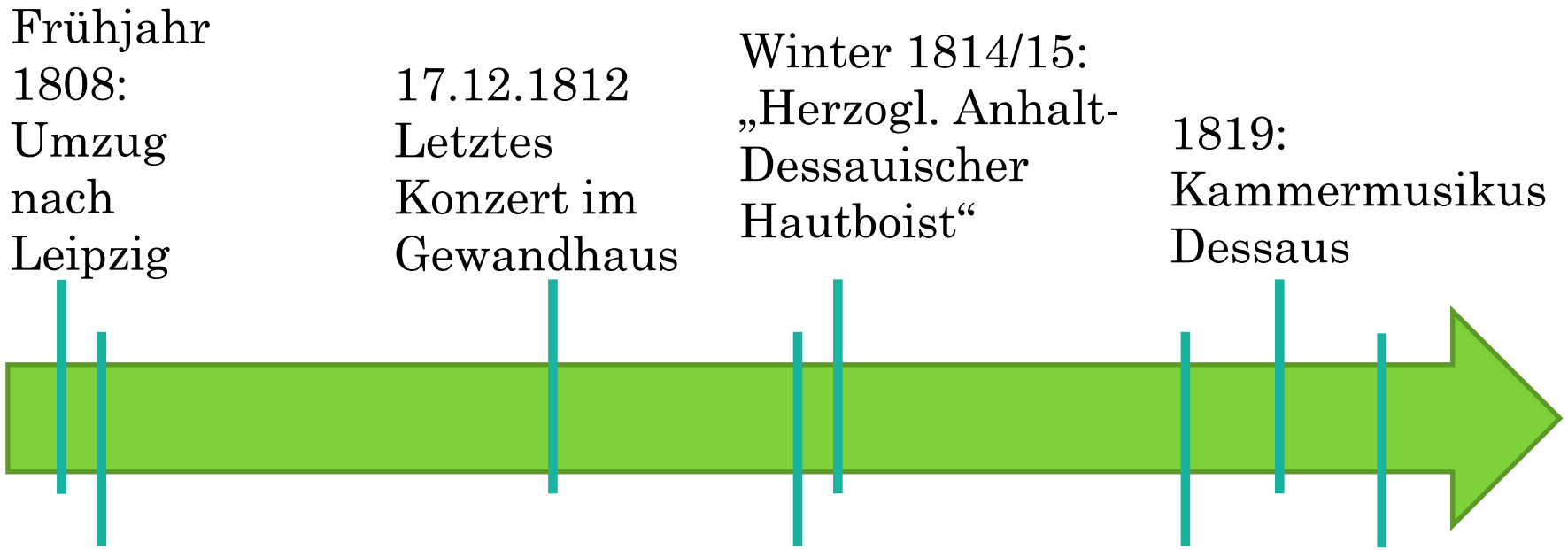
(1791–1849)

Christian **Heinrich** Leberecht **Fuchs** (1791–1849)

- Hornist, Komponist, Musikpädagoge
- Sohn von Turmwächter und Stadtmusikus von Raguhn

- seit 7. Lebensjahr: Horn
- seit 10. Lebensjahr: Schüler beim Kammermusikus Dessaus (Kopprasch)

Christian **Heinrich** Leberecht **Fuchs**



Christian Heinrich Leberecht Fuchs

- ab 1822: vermehrtes Wirken als Solist
  - Abonnementkonzerte
  - Musikfeste
  - → deutschlandweit unterwegs

Christian Heinrich Leberecht Fuchs

- ab 1822: vermehrtes Wirken als Solist
  - Abonnementkonzerte
  - Musikfeste
  - → deutschlandweit unterwegs
    - hoch gelobt + angesehen

- → Erwähnungen in Lexika, Nachschlagewerken
- → Werbeträger für Dessau

Christian Heinrich Leberecht Fuchs

Tätigkeiten als Lehrer

- ab 1822: Musikunterricht in der „*stötzerschen Lehr- und Erziehungsanstalt zu Dessau für Töchter auswärtiger Eltern aus den mittlern und höhern Ständen*“
- Privatunterricht (Horn und Klavier) in der „Musikschule zu Deßau“

Christian Heinrich Leberecht Fuchs

Weitere musikalische Tätigkeiten in Dessau

- Klavierstimmer
- Handel mit eigenen und fremden Kompositionen
- → insgesamt viel „musikalisch unterwegs“, hohes Engagement, knüpfte viele Kontakte
  - → selbst Einfluss ausüben

Christian Heinrich Leberecht Fuchs

Arbeit als Komponist

- v. a. ab 1820:
  - 3 Concertinos
  - Variationen für das Horn
  - ein Präludium
  - über 17 Märsche und andere Tänze
  - …

Second
CONCERTINO
Pour le Cor

avec Accompagnement de

2 Violons, Viola, Violoncelle, & Basse,
Flûte, 2 Hautbois, 2 Bassons, 2 Cors,
2 Trompettes et Timballes.

Composé et dédié à son Ami

A. Schunke,

par

H. FUCHS.

Cette pièce se trouve aussi avec l'Accompagnement de Pianoforte.
On peut jouer la Polonoise ou non. Dans le premier cas, vaut le signe ✠ après
la quatrième variation; mais sans Polonoise ni le signe ✠ ni les reprises des variations.

à Leipsic, chez Frederic Hofmeister.
Pr. 2 Rthlr. 8 Gr.
1097

Concertino. Adagio.

Solo.

Thema. All.o moderato non troppo.

Var. 1.

Var. 2. Più moto.

EUTERPE.

4te musikalische Unterhaltung

im

Hôtel de Pologne.

Montag, den 28. November 1836.

Erster Theil.

1) Ouverture (zur Oper Samori) vom Abt Vogler.

2) Concertino für das Waldhorn von Fuchs, vorgetr. von dem Mitgl. Herrn Pfau.

3) Ouverture (les francs Juges) par Hector Berlioz. (Auf Verlangen.)

4) Variationen für Violine von Ferd. David. vorgetr. von dem Mitgl. Herrn Inten.

Zweiter Theil.

Symphonie von C. G. Müller. (Cmoll).

Einlass Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Christian Heinrich Leberecht Fuchs

- **Fazit:**
  - gegenwärtig lediglich bekannt in Fachkreisen
    - Hornisten
    - Musikwissenschaftler/Historiker
    - musikgeschichtlich Interessierte
  - zu Lebzeiten sehr bekannt, geschätzt einflussreich, bedeutsam
    - Werbeträger für die damalige Residenzstadt